

Peter Bader

Nach dem Musikstudium an der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg und verschiedenen Wettbewerbserfolgen trat Peter Bader nach fünfjähriger Tätigkeit als Kirchenmusiker in Herz Jesu, Augsburg, im September 2006 die Stelle als Chordirektor und Organist an der Basilika St. Ulrich und Afra an, wo er u.a. Mendelssohns „Paulus“, den „Elias“, Bruckners „Te Deum“ und Verdis „Requiem“ zur Aufführung brachte. Er leitet verschiedene Ensembles und ist ein gefragter Klavier- und Orgelbegleiter. Als Organist ist er bei Konzerten im In- und Ausland zu hören.

Eine Veranstaltung des



**Tourismusverband
STUBAI TIROL**

Dorf 3 – 6167 Neustift
Tel.: 0043 501 881 - 0
Fax 0043 501 881 - 199

info@stubai.at
www.stubai.at

Musiksommer 2026
Neustift im Stubaital
5. Konzert

Dienstag, den 28. Juli 2026
20:30 Uhr

**Maria Rosendorfsky, Thomas Seitz &
Peter Bader**
Festkonzert für Sopran, Trompete & Orgel
Pfarrkirche St. Georg Neustift
Freiwillige Spenden willkommen

Musical Summer 2026
Neustift in the Stubai Valley
5th Concert

Tuesday, 28th July 2025
8:30 pm

**Maria Rosendorfsky, Thomas Seitz &
Peter Bader**
**Gala concert for soprano, trumpet &
organ**
Parish Church St. Georg Neustift
Donations welcome

Konzertprogramm

Anonymus (Madrid ca. 1700)	Cantata „Per combater“
Franz Liszt (1811 - 1886)	Einleitung und Fuge aus der Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“ von J.S. Bach
Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)	„Jauchzet Gott in allen Landen“ „Höchster mache deine Güte“ (BWV 51)
Jeremiah Clarke (1743 - 1809)	Suite in D-Dur Prelude - Minuet – Ecossaise - Serenade - Rondeau
Tobias Reinsch (1984 - 2022)	Fantasiestücke
Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791)	„Agnus dei“ aus der Missa brevis in C (KV 259)
Anton Bruckner (1824-1896)	Ave Maria

Giacomo Puccini „Oh mio babbino caro“
1858 - 1924)

Alessandro Scarlatti „Mio tesoro per te moro“
(1660-1725)

Maria Rosendorfsky

wurde in Wien geboren und studierte dort am Konservatorium der Stadt Wien wie auch der Universität für Musik und darstellende Kunst.

Die Sopranistin gastierte unter anderem an der Wiener Staatsoper und der Volksoper Wien, außerdem am Staatstheater am Gärtnerplatz in München. Im Konzertbereich widmet sie sich neben Oper und Operette auch der Neuen Musik und Sakralwerken. Sie konzertiert unter anderem mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester und dem Symphonischen Blasorchester Ulm. Diese führten sie bisher nach China, Japan, Ungarn, Albanien, Italien und in die Vereinigten Staaten. Seit 2005 gestaltet die Solistin auch Konzerte des European Music Projects und seit 2014 mit dem Ensemble „Blechlabor“. Maria Rosendorfsky war in den Spielzeiten 2004-2006 am Ulmer Theater engagiert, danach Ensemblemitglied am Südthüringischen Staatstheater Meiningen und ist 2013 wieder an das Theater Ulm zurückgekehrt.

Thomas Seitz

wurde in Ichenhausen geboren. Er studierte bei Wolfgang Siegert am Leopold-Mozart-Konservatorium in Augsburg und an der Hochschule für Musik in München Trompete. Mit dem Gewinn zweier Stipendien im Jahr 2000 folgte ein gut siebenmonatiger Studienaufenthalt in Rom. In den Jahren 2000 – 2003 studierte Thomas Seitz an der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg bei Prof. Uwe Kleindienst und legte die künstlerische Diplomprüfung im Fach Trompete mit „Sehr gut“ ab. Als Solist gastierte er bereits in Rom, Kopenhagen, New York, New Jersey, Pittsfield, Long Island, München, Stuttgart, Assisi und vielen weiteren europäischen Städten. Derzeit ist er Dozent am Leopold-Mozart-College der Universität Augsburg, Musikschulleiter und Trompetenlehrer an der Verbands-Musikschule Langenau und gefragter Gastprofessor/ Solist bei internationalen Meisterkursen und Festivals.